

Pressemitteilung

Zum europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 05.05.2010

LEBENSILFE Niedersachsen fordert zügige Umsetzung der UN-Konvention – auch in Niedersachsen

(Hannover 04.05.2010) Vor über einem Jahr ist die UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland ratifiziert worden. Sie sichert Menschen mit Behinderungen umfangreiche Rechte. Die LEBENSILFE Niedersachsen nimmt den Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen zum Anlass, um darauf hinzuweisen, dass gerade für die Kinder unter 3 Jahren in Niedersachsen die Ziele der UN-Konvention noch in den Kinderschuhen stecken.

„Von Anfang an sollen Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam leben. Hierfür müssen auch die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen werden.“, so der Geschäftsführer der LEBENSILFE Niedersachsen – Kersten Röhr. Besonders kritisch sieht die LEBENSILFE Niedersachsend daher, dass es nur ein Modellprojekt der Landesregierung für den Bereich integrative Krippe gibt. „Wozu benötigen wir hier ein Modellprojekt, wenn die UN-Behindertenrechtskonvention diesen Anspruch sowieso vorsieht?“, fragt Röhr. Das Modellprojekt läuft über zwei Jahre und umfasst 185 Plätze. Trotz der kritischen Haltung wirkt die LEBENSILFE Niedersachsen an dem Projekt mit, denn 75 % der teilstationären Einrichtungen haben sich im Landesverband der LEBENSILFE zusammengeschlossen und die LEBENSILFE Niedersachsen will diese Kompetenz einbringen.

Geschäftsführender Vorstand:
Franz Haverkamp · Osnabrück *Vorsitzender*
Ingrid Koch · Goslar *stellv. Vorsitzende*
Peter Welminski · Müden *stellv. Vorsitzender*
Dietmar Krüger · Köln *Schatzmeister*

Geschäftsführer:
Kersten Röhr

Sitz des eingetragenen Vereins
Hannover / Niedersachsen

Vereinsregister des AG Hannover
Reg.-Nr. VR 36 15

Bank für Sozialwirtschaft Hannover
Konto 7 400 500
BLZ 251 205 10

Die LEBENSHILFE für Menschen mit geistiger Behinderung Landesverband Niedersachsen e.V. wurde am 13. Oktober 1962 von 10 Orts- und Kreisvereinigungen gegründet. Heute gehören dem Landesverband 104 Mitgliedsorganisationen mit ca. 16.500 Einzelmitgliedern an. Über 75 % aller in Niedersachsen tätigen teilstationären Eingliederungseinrichtungen haben sich im Landesverband der LEBENSHILFE als ihrem Dach- und Fachverband zusammengeschlossen. Die LEBENSHILFE ist Elternvereinigung, Fachverband und Trägerin von Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung. Der Selbsthilfegedanke hat dabei große Bedeutung. Die Geschäftsstelle des Landesverbandes der LEBENSHILFE hat ihren Sitz in Hannover.

Kontakt:
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Landesverband Niedersachsen e. V.
Pelikanstr. 4
30177 Hannover
Tel.: 0511.909 25 70
FAX: 0511.909 25 711
E-Mail: landesverband@lebenshilfe-nds.de

Ihr Ansprechpartner:
Frank Steinsiek
Tel.: 0174.196 72 44